

Erste Beilage zu Nr. 243 des Hallischen Tageblatts.

Sonnabend den 17. October 1863.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wegen der Wahlen werden am Dienstag den 20. d. Mts. von 9 bis 12 Uhr Vormittags sämtliche Expeditionen des Post-Amtes geschlossen sein. Halle, den 15. October 1863.

Königliches Post-Amt.

Bekanntmachung

Der Preis unserer **Preßkohlensteine** beträgt vom 1. November c. ab 2 *Rh.* 5 *Sgr.* pro mille frei in's Haus hier.

**Die Direction
der Sächsisch-Thüringischen Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung.**

3 - 600 *Rh.* auszuleihen durch
Krüger, fl. Ulrichsstraße Nr. 29.

Ein Student der Philologie ist erbötig Jöglingen von Pensionaten oder von höheren Schulen Unterricht zu erteilen. Näheres zu erfragen
Rannische Straße Nr. 14, 2te Etage.

Ein Schüler zur Nachhülfe für 2 kleine Kinder wird gesucht. Adressen mit Preisangabe in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

A young American Minister, who is here to pursue his studies, wishes to give Instruction in the English language and literature and can for this purpose be perfectly recommended. His address is Weidenplan Nr. 8.
Dr. Tholuck.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, mit einem andern eine freundliche Stube nebst Kammer gemeinschaftlich zu bewohnen, wolle sich melden
Martinsberg Nr. 5, parterre.

Ein zuverlässiges Kindermädchen findet sofort einen guten Dienst Geiststraße Nr. 13.

Thieme.

Ein zuverlässiges Mädchen von außerhalb, welches nur leichtere Arbeit verrichten soll, findet sofort oder zum 1. November einen guten Dienst durch die
Wittwe **Zöllner**, Leipzigerstraße Nr. 6.

Einige Mädchen, im Schneidern geübt, werden gesucht
fl. Schlamm Nr. 13.

Rothe Rüben, Preiselsbeeren, Senf- u. Pfeffergurken bei **Lindner**, Bechershof 11.

Für Kutsch- und anderes Fuhrwerk findet ein ordentlicher Mann sofort guten Dienst; ein bei der reitenden Artillerie als Fahrer Bedienter wird besonders berücksichtigt. Näheres bei
Hartmann, gr. Schlamm Nr. 10.

Gesucht

wird ein ordentlicher, kräftiger Laufbursche. Näheres gr. Ulrichsstraße Nr. 11 im Comtoir, auf dem Flure links. Nachmittags zwischen 4 u. 5 Uhr.

Ein ehrliches, arbeitsames Mädchen, nicht zu jung, wird pr. 1. November zu miethen gesucht
Fischerplan Nr. 3.

Ein Mädchen wird sofort gesucht Schulberg 8.

Eine Aufwartung für den Vormittag wird sofort gesucht bei **Lehmann**, gr. Ulrichsstr. 50, 1 Tr.

Ein Mädchen, 15—16 Jahr, wird für den ganzen Tag gesucht
alter Markt Nr. 1, 2 Tr.

Eine Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, fünf Kammern, Küche und Zubehör, mit Gartenpromenade, ist zum 1. April 1864 zu vermieten
Weidenplan Nr. 8.

Leipzigerstraße Nr. 45 ist die obere Etage wegen Domicil-Veränderung zum 1. Januar oder 1. April anderweitig zu beziehen.

H. Koch, Martinsgasse Nr. 19.

Zwei Wohnungen zu 60—100 *Rh.* in der Bel-
Etage, Landwehrstraße Nr. 3, sind sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten und zu beziehen.

Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör werden von einer kinderlosen Familie sogleich oder zum 15. November zu miethen gesucht. Gefällige Adressen bittet man abzugeben
Neustadt Nr. 3.

Eine Wohnung von Stube, Kammer, Küche mit Speisekammer und Nebenkammer ist vom 1. ab zu vermieten. 2 möblirte Stuben mit Schlafcabinet sind vom 1. ab zu vermieten
Bahnhofsstraße Nr. 12.

Eine freundlich möblirte Stube mit Kammer ist an einzelne Herren zu vermieten
Mühlgraben 5b.



Von: **Gehrcke, Meine Lieblingsstücke am Pianoforte.** Eine Auswahl allgemein beliebter volksthümlicher Musikstücke zum Memoriren in stufenweiser Fortschreitung erschien soeben das III. (Schluß-) Heft. Preis 6 Sgr.

Dasselbe enthält 12 Piècen, darunter: **Fischerchor** aus der „Stimmen“, Allegro gratioſo aus „Preciosa“, **Potpourri** aus „Zampa“, **Schnsüchtswalzer**, **Alpenhornklänge**.

H. W. Schmidt's Buchhandlung, Rannische Straße Nr. 1.

 **Blousen** für Kinder v. 10—15 J. schon v. 15 Sgr. an, **Blousen**  **Unterröcke** von 1 R^z. an, **Senden**, **Hosen** für Erwachsene und Kinder, gut gearbeitet, **Neze** von 10 Sgr. an, **Corsetten** in allen **Größen** empfehle hiermit.

Schmeerstraße Nr. 33/34.

L. Mehlmann.

Schwarz:roth:gold: und weiße Stoffe zu Fahnen empfiehlt  **L. Gundermann, Schmeerstraße.** 

 Durch vortheilhafte Einkäufe in Leipzig zur Messe bin ich in den Stand gesetzt **Filz: und Tuchhüte** für Damen, Mädchen und Knaben, **Blumen, Ballkränze, Hut: und Schärpenbänder, Federn und Façons, Grinolinen, Moirée: Röcke, Schleier, Neze, Plicekragen, Hüschchen** und verschiedene andere Artikel zu enorm billigen Preisen zu verkaufen.

C. Hachtmann, Brüderstraße Nr. 4.

Wieder vorrätig bei **H. Karmrodt:**

Hamm, Festmarsch f. Pfte. (zur 50 jähr. Jubelfeier). Preis 6 Sgr.

Denkmünzen à 7 1/2 u. 10 Sgr.

Die am 17. d. Mts. Vormittags 11 Uhr in dem Hause **Sarz Nr. 9** anstehende Auktion wird hierdurch aufgehoben.

 **Goldene Rose.**  Heute Freitag und Sonnabend stehen **50 Stück große und kleine Schweine** zum Verkauf.

Ein **Schwein** ist zu verkaufen auf **Schmelzer's Höhe.**

Braunbier von nächster Woche an nur Dienstag in der Bierbrauerei von **Wilhelm Rauchfuß,**

fl. Berlin Nr. 2.

Alle Sorten gute Magdeburger mehlnreiche **Speise:Kartoffeln,** sowie blaue englische, auch die beliebten **Zuckerkartoffeln** sind angekommen und zu haben Markt Nr. 11.

Schmeißer.

Ein guter **Flügel** zu verkaufen im „**Englischen Hofe.**“

Stearinlichte, Ger und Ser, aufs Pack, d. bestes raffiniertes **Rüböl,** empfiehlt billigt **Gustav Niemeyer.**

Gelbe Erbsen, Bohnen und Linsen, vorzüglich fehend, empfing **Gustav Niemeyer,** d. Moritzstraße Nr. 5.

Illuminationslichte, à Pack 6 1/2 Sgr., bei **Fr. Senfel & Sänert.**

Blechene **Illuminir:Kämpchen** sind wieder fertig **Graseweg Nr. 18.**

Von morgen an giebt es wieder gutes fettes **Ferrenfleisch,** à U. 3 Sgr. 6 S., sowie auch andere Fleischwaaren verkaufe ich stets auf dem Markte und im Hause kleine Rittergasse Nr. 2.

Fleischermeister Sondershausen II.

Eine braune Stute, zum Reiten oder Ziehen, steht zu verkaufen **Rannische Straße, Gasthof zur „goldenen Rose.“**

Kisten und Schachteln sind zu haben bei **W. Müller, gr. Sandberg Nr. 1.**

Ein gut erhaltenes **Pianino** steht preiswürdig zum Verkauf **Rathhausgasse Nr. 13.**

Eine Sendung **Kartoffeln,** als: **Zwiebel: Sobeits: Bisquit: Zuckerkartoffeln** und die mehltreichen bekannten **blauen,** nur zu haben bei **Wittwe Feideck.**

Stand: am Markt, vis-à-vis Herrn **Arnold.**

Ein fast neues **Sopha** steht billig zu verkaufen **Liliengasse Nr. 5.**

Eine ältsche Frau oder Mädchen wird zur Wartung eines Kindes gesucht kleine Rittergasse Nr. 2.



Local-Veränderung.

Heute verlegten wir unser

**Seiden- und Modewaaren-, Tuch- und Buckskin-,
Mäntel-, Mantillen- und Feinenwaaren-Lager**

nach dem neu erbauten Laden in unserem Hause,
große Steinstraße Nr. 64,

dicht neben dem bisherigen.

Indem wir dadurch unser Waaren-Lager sowohl in den gewöhnlichen, als
in den feinsten Modestoffen im bedeutendsten Maasstabe vergrößert ha-
ben, bitten um ferneres Wohlwollen

J. Heilfron & Comp.,

große Steinstraße Nr. 64.

P. P.

Halle a/S., den 15. October 1863.

Mit heutigem Tage verlegte ich mein Comptoir und Lager aus meiner Fabrik vor dem Geistthore,
nach der **großen Steinstraße Nr. 22**, in das früher **Otto'sche** Haus und eröffnete neben mei-
nem **Engrosgeſchäft** ein **Detailgeſchäft**.

Ich empfehle meine Artikel, als: **alle Sorten Seife, Paraffinlichte, Stearinlichte,
Stärke, Soda und Blau** zu **sehr billigen Preisen**.

Das mir bisher geschenkte Vertrauen bitte ich auch auf mein neues Geschäft zu übertragen.
Hochachtungsvoll

E. H. Kayser, Seifenfabrikant.

Alle Sorten **Handschuhe** werden zum **Waschen, Färben und Repariren** angenommen in
der **Handschuhfabrik** von

W. Bergfeld, große Ulrichsstraße Nr. 47.

**Solaröl, Photogen und americanisches
Steinöl**, vorzüglich hellbrennend und nur
wenig riechend, sowie **Paraffin- und Stearin-
lichte**, div. Qual. u. Packung, nebst **kl. Later-
nenl.** empfiehlt billigst

Zu verkaufen ein **Tigerhund**, schön von Na-
tur und Farbe, 1 Jahr alt, **Frankensstraße 5.**

Daß ich meinem Sohne, **M. Dewerzenn**,
mein Geschäft mit **Activa und Passiva** übergeben
habe, zeige ich hierdurch ergebenst an.

F. A. Hübner, Schmeerstraße Nr. 13.

J. C. Dewerzenn, Korbmachermeister.

Stearinkerzen,
das Pack **6 1/2, 7 1/2, 8 1/3** und **9 Lgr.**, **kleine
Stearinlichte** 32, 36, und 42 Stück aufs Pfund,
à **11. 15 Lgr.**, empfiehlt

Beachtenswerth für Damen.

Alle Arten **Pug- und Schneiderarbeiten** für
Damen, auch feine **Wäschereien**, sowie auch **Schnei-
dern** außer dem Hause werden auf Bestellung zu
sehr billigen Preisen auf's Sauberste gearbeitet, und
bittet um recht zahlreiche Aufträge ergebenst **Frie-
derike Pohl**, Pugmacherin und Schneiderin aus
Berlin, wohnhaft hier **große Klausstraße Nr. 8**, im
Hause des Kaufmann Herrn **Fritsch, 2 Tr.**

Erbsen, Linsen u. Bohnen, eine
neue gutkochende Waare, empfiehlt **J. S. Keil.**

Zur Illumination

empfehlen **Stearin- und Paraffinkerzen** bil-
ligst **J. S. Keil, gr. Klausstraße Nr. 39.**

Alle **Schuhe und Stiefeln** kauft fortwährend
Carl Hundruckt, kl. Ulrichsstraße Nr. 4.

Ein **Schwarzer Kolbenbock** zum Springen
Petersberg, Brunnengasse Nr. 6.

Handwritten note at the bottom of the page.



Krieger - Begräbnis - Verein.

Zur Erinnerungsfeier der Schlacht bei Leipzig werden die Vereins-Kameraden ersucht, sich **Sonntag den 18. d. M. Punkt 8¹/₄ Uhr früh** auf dem **Paradeplatze** zu versammeln. Die dem Gottesdienste beizuwohnen behindert sind, wollen sich um 10¹/₂ Uhr auf dem Rathhauchofe einfinden.

Der Vorstand: Müller.

Illuminirlämpchen

empfehl't zum bevorstehenden Jubelfeste
C. G. Lincke, alter Markt Nr. 10.

Sämmtliche Schuhmachergesellen, welche sich bei dem Festzuge am 18. October betheiligen wollen, werden hierdurch gebeten, **Sonntag früh halb 8 Uhr** auf der Herberge zu erscheinen.

Die Altgesellen: **Meinicke** u. **Mönnig**.

Die Herren Maler- und Lackirermeister, desgl. Gehülfsen, welche den Festzug mitmachen, und diejenigen, die denselben noch mitzumachen gedenken, werden freundlichst ersucht, sich **Sonntag früh Punkt 1¹/₂ 8 Uhr** im Gasthof zum „**Preussischen Hof**“ gefälligst zu versammeln.

Wiesert, Obermeister.

Hallische Volksliedertafel.

Sonntag den 18. October Abends 8 Uhr zur 50 jährigen Siegesfeier der Schlacht bei Leipzig **Concert** auf der **Weintraube**.

Liedertafel „Laute.“

Sonnabend den 17. Oct. Abends Versammlung.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts, Magdeburger Chaussee Nr. 4, fordere ich alle meine Schuldner auf, binnen 14 Tagen Zahlung zu leisten, widrigenfalls ich gerichtlich einschreiten muß.

K. F. Kosowsky, Steg Nr. 18, 1 Tr.

Gesellschaft „Frohsinn.“

Sonntag den 18. October

in Königs Salon, Rathhausgasse Nr. 7.
Zur Jubelfeier der Schlacht bei Leipzig Festball mit Theater. Zur Aufführung kommt: „**Der Wilderer**“, Drama in 5 Acten von **Gerstäcker**. Karten sind bei **Herrn Ehrhardt**, große Märkerstraße Nr. 2, abzuholen. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Der Vorstand.

Ein Herr wünscht **sofort** eine freundliche Stube nebst Kammer in der Nähe des großen Berlins zu beziehen. Näheres

große Brauhausgasse Nr. 13.

Ein **grauer Affenpinscher** (Hündin), mit Steuermarke am Halsbande versehen, entlaufen. Der Wiederbringer erhält Geiſtstraße Nr. 58 sehr gute Belohnung.

Die Säle des **Bürgergartens** stehen für **Sonntag d. 18.** Abends zur Benutzung noch frei.

Annendorf.

Von Sonntag den 18. an Dorfkirmes, täglich Omnibusfahrt und Tanzkränzchen. Hierzu ladet freundlichst ein **Ratsch**.

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Gestern Abend wurde meine liebe Frau von einem kräftigen Mädchen glücklich entbunden.

Halle, den 16. October 1863.

Dr. **Walther Franke**.

Zurückgekehrt von dem Grabe unserer lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Marie Christiane Müller** geb. **Staudte**, welche am 12. d. Mts. im 70. Lebensjahre verschieden, können wir nicht unterlassen, Allen, welche bei der Beerdigung am 15. d. M. ihr die letzte Ehre erwiesen, unsern herzlichsten Dank hierdurch auszusprechen. Vor allem danken wir Herrn Sup. Pastor **Bahn** für seine trostreichen Worte an uns Hinterbliebenen; und danken Allen, welche den Sarg unserer theuern Entschlafenen mit vielen Kränzen, als Beweise der großen Liebe, geschmückt hatten. Wer die Verstorbene gekannt, wird unsern Schmerz durch stille Theilnahme zu würdigen wissen.

Siebichenstein, Halle, Thaldorf und Helmstedt.

Die Hinterbliebenen.